

Einladung

zur

20. Sitzung am Freitag, dem 28.05.2021, 13.00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Plenarsaal

Tagesordnung:

1. Konferenz zur Zukunft Europas

Unterrichtung durch die Landesregierung nach Art. 67 Abs. 4 LV i. V. m. § 54 a GO

- [Vorlage 7/83](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/316 /1341 /1781 /1923 /2130](#) -

(Beratung gemäß § 78 Abs. 3 a Satz 1 Nr. 3 GO) *

2. Unterrichtung des Thüringer Landtags über die Ergebnisse der

Plenartagungen des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR)

Unterrichtung durch die Landesregierung nach Art. 67 Abs. 4 LV i. V. m. § 54 a GO

- [Vorlage 7/1564](#) -

(Beratung gemäß § 78 Abs. 3 a Satz 1 Nr. 3 GO) *

**3. Mitteilung der Europäischen Kommission: Ein klimaresilientes Europa
aufbauen - die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel**

Unterrichtung durch die Landesregierung nach Art. 67 Abs. 4 LV i. V. m. § 54 a GO

- [Vorlage 7/2134](#) -

(Beratung gemäß § 78 Abs. 3 a Satz 1 Nr. 3 GO) *

**4. Mitteilung der Europäischen Kommission: Digitaler Kompass 2030 - der
europäische Weg in die digitale Dekade**

Unterrichtung durch die Landesregierung nach Art. 67 Abs. 4 LV i. V. m. § 54 a GO

- [Vorlage 7/2135](#) -

(Beratung gemäß § 78 Abs. 3 a Satz 1 Nr. 3 GO) *

5. a) **MDR-Standort Thüringen stärken**
Antrag (Entschließungsantrag) der Fraktion der CDU
- [Drucksache 7/2600](#) -
 - b) **Rechte der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch effektive betriebliche Mitbestimmung zukünftig gewährleisten**
Antrag (Entschließungsantrag) der Fraktion der FDP
- [Drucksache 7/3146](#) -
 - c) **Stärkung und Weiterentwicklung des Medienstandortes Thüringen - MDR - Staatsvertrag innovativ und gerecht novellieren**
Antrag (Entschließungsantrag) der Fraktion der CDU
- [Drucksache 7/3167](#) -
6. a) **Angemessene Erinnerung an die Opfer des SED-Unrechtsstaates anlässlich des von der SED veranlassten Baus der Berliner Mauer vor 60 Jahren**
Antrag (Alternativantrag) der Fraktion der CDU
- [Drucksache 7/3264](#) -
 - b) **Wider das Vergessen - Unrecht im Staat der DDR aufarbeiten, wiedergutmachen und ernst nehmen**
Antrag (Alternativantrag) der Fraktion der FDP
- [Drucksache 7/3265](#) -
7. **Angemessene Erinnerung an das Reformationereignis "1521: Worms. Wartburg. Wittenberg - 500 Jahre Reichstag und Bibelübersetzung"**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/1534](#) -
dazu: - [Vorlagen 7/1816 /2036](#) -
8. **Nachhaltigkeit des Themenjahres 2021 "Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen"**
Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO
- [Vorlage 7/2035](#) -
9. **Bericht über die Ergebnisse der digitalen Sitzung der Rundfunkkommission am 5. Mai 2021**
Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO
- [Vorlage 7/2086](#) -
10. **Neubesetzung der Leitung des Thüringer Landesarchivs**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/2115](#) - **)
11. **Einrichtung eines modernen Landesmuseums für die gesamte Geschichte Thüringens in der Defensionskaserne auf dem Erfurter Petersberg - aktueller Planungsstand**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/2116](#) - **)

12. **Sonderfonds des Bundesministeriums für Finanzen für Kulturveranstaltungen**
Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO
- [Vorlage 7/2131](#) -
13. **Sonstiges**

Mitteldorf
Vorsitzende

- *) Auf der Grundlage eines zu fassenden Beschlusses des Ausschusses zu Beginn der Sitzung bei Feststellung der Tagesordnung wird die vorgesehene Beratung des Tagesordnungspunktes in öffentlicher Sitzung gemäß § 78 Abs. 3a Satz 1 Nr. 3 GO wegen der im Thüringer Landtag geltenden Pandemiestufe 1 entweder gemäß § 78 Abs. 3a Satz 2 GO **in nichtöffentlicher Sitzung** durchgeführt oder im Internet auf **Landtag Live** übertragen werden.
- ***) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt vor.

Hinweise: Unter Bezugnahme auf den mit Wirkung vom 12. Oktober 2020 in Kraft getretenen Pandemie-Stufenplan des Thüringer Landtags wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt zu den Ausschusssitzungen im Thüringer Landtag aufgrund der Corona-Pandemie Beschränkungen unterliegt. Gemäß der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 ist der Landtag grundsätzlich für die Allgemeinheit gesperrt. Zutrittsberechtigt bleiben neben den Abgeordneten des Thüringer Landtags u.a. die Regierungsmitglieder und die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre des Freistaats Thüringen, der Präsident des Thüringer Rechnungshofs sowie die Landesbeauftragten mit Sitz beim Landtag. Der Zutritt von Bediensteten der obersten Landesbehörden mit dienstlichem Anliegen zum Landtag ist nur mit Zustimmung der Präsidentin oder des Direktors möglich.

Zur Reduzierung von Kontakten, dem Schutz vor Infektionen sowie der möglichst weitgehenden Vermeidung von Schmierinfektionen über Gegenstände gilt in der derzeit geltenden Pandemiestufe 1 für alle Personen die Abstandsregelung von mindestens 2 Metern Abstand zu anderen Personen und ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime. Bei Sitzungen im Plenarsaal, in den Ausschusssitzungsräumen und in denen der Arena Erfurt besteht unter ergänzender Berücksichtigung der Hausverfügung der Präsidentin des Thüringer Landtags vom 19. Januar 2021 in der gesamten Liegenschaft die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske). Am Sitzplatz wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske) dringend empfohlen.

Zum Schutz aller ist das Betreten des Thüringer Landtags grundsätzlich nicht möglich, falls Sie Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen oder Sie in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde. Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Gebiet aufgehalten, für das gemäß aktueller Veröffentlichung des Robert-Koch-Instituts eine Einstufung als Risikogebiet erfolgte, muss für den Zutritt ein Nachweis über die Befreiung von der Quarantänepflicht von der zuständigen Gesundheitsbehörde vorgelegt werden.

Des Weiteren werden die Landesregierung, der Landesrechnungshof und die weiteren externen Sitzungsteilnehmer gebeten, die Zahl ihrer Sitzungsteilnehmer auf ein Mindestmaß zu begrenzen und der Landtagsverwaltung im Vorfeld der Sitzung u.a. zur Gewährleistung der Abstandsregelungen ihre Sitzungsteilnehmer namentlich

mitzuteilen. Neben dem Schutz und der Wahrung des freien Mandats darf dessen Ausübung auf keinen Fall zu einer Gefährdung von Leib und Leben anderer Abgeordneter, der Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen. Bedienstete der Ministerien müssen zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten beim Betreten des Landtagsgebäudes einen ausgefüllten Fragebogen zur Selbsteinschätzung bei der Wache abgeben oder vorzeigen und im jeweiligen Ministerium für mindestens drei Wochen hinterlegen.